

ARCADIA

Eine Erforschung von Idylle und Beton

Veröffentlicht am 09.08.2021, von Presstext

Mün - In diese angelegten Grünflächen ziehen wir uns zurück und kommen zur Ruhe. Gärten und Parks erlauben eine Illusion von Natürlichkeit, spenden Kühle und Erholung. Geometrische Formen, Wasserspiele und Erinnerungen an vergangene Zeiten lassen uns der Realität entfliehen. Zwischen Aneignung und Verzerrung manifestiert sich der ureigene Wunsch, uns an einem Ort zu etablieren und Spuren zu hinterlassen. Wie spiegelt dieser Umgang mit Natur unsere Gesellschaft wieder?

Die Tanzperformance ARCADIA erforscht pflanzliche Wohltat und die darin liegende Doppelmoral. An vier verschiedenen Orten in München lenkt das Ensemble aus Tänzer*innen und Musikern ein Augenmerk auf die Frage nach geformter Natur und natürlicher Selbstverständlichkeit.

ARCADIA

Eine Erforschung von Idylle und Beton

Aufführungen

18. und 19. September | jeweils 11 Uhr und 18 Uhr

Spielorte tba

Tickets 10€ / ermäßigt 5€

Reservierung unter missel@riseup.net

TEAM

Tanz Sara Campinoti, Erica D'Amico, Siri Persson, João Santiago, Chiara Viscido

Musik Leonhard Kuhn, Moritz Stahl

Choreografie & Künstlerische Leitung Cristina D'Alberto

Dramaturgie Martina Missel

Fotos Michael Weniger

Produktionsleitung Lara Schubert

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Claudia Illi

Das Projekt, die Musik und die Choreografie werden in Zusammenarbeit mit den beteiligten Künstler*innen entwickelt.

In Kooperation mit Circus Hub und Tanz Tendenz e.V. Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ - STEPPING OUT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz.



ARCADIA
© Michael Weniger